

Parlamentarischer Vorstoss

2016/280

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Andrea Heger, Fraktion Grüne/EVP: Für eine sichere Ver-
 loverbindung zwischen Hölstein-Bennwil-Diegten

Autor/in: [Andrea Heger](#)

Mitunterzeichnet von: Augstburger, Bänziger, Beeler, Brenzikofer, Degen, Fritz, Hotz, Kaufmann,
 Kirchmayr Klaus, Schoch, Stokar

Eingereicht am: 22. September 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das kantonale Radrouten-Netz ist im Oberbaselbiet sehr dünn. Es verläuft entlang der Talsohlen der Haupttäler.

Zwischen dem Waldenburger- und Diegtertal besteht weder eine tälerverbindende ÖV-Linie noch ein Radweg. Die Gemeinde Bennwil ist mit der Buslinie 92 via Hölstein an das ÖV-Netz angeschlossen. Zur Zeit wird das Dorf wochentags mit täglich 19 Kurspaaren zwischen 6h bis 20h und am Wochenende mit fünf Kurspaaren zwischen 8h bis 17.30h bedient. Für einige Alltagsaktivitäten wie Einkäufe, Freizeitangebote, Kirchgänge usw. ist dieses Angebot unzureichend (da der Rücktransport nicht innert nützlicher Frist oder gar nicht gewährleistet ist). Daher nutzen viele (mindestens bis Hölstein) das Auto anstelle der ÖV-Verbindung.

Mit dem 8. GLA ÖV ist vorgesehen, die Linie 92 auf das Grundangebot von neun Kurspaaren zu reduzieren. Das wird noch mehr Leute dazu bringen, auf den motorisierten Individualverkehr zu setzen. Obschon die Topographie für das Velo als Fortbewegungsmittel für den Schul-, Alltags- und Freizeitverkehr sehr gut geeignet wäre, wird der Weg zur Zeit wenig genutzt. Grund ist die Gefährlichkeit der Strasse.

Die Gemeinde Bennwil hat sich bereits 2012 an das Tiefbauamt (TBA) gewendet, auf viele Gefahrenstellen aufmerksam und konkrete Routenvorschläge für einen Radweg gemacht. Eine Prüfung des TBA hat ergeben, dass es sich tatsächlich um eine Konfliktstrecke handelt. Unübersichtliche Stellen, beengte Verhältnisse, gefährliche Strassenrandstrukturen wurden attestiert. Zudem handelt es sich um einen Zubringer zum Autobahnanschluss Diegten. Die Strasse wird entsprechend zahlreich – u.a. von LKW's – und in hohem Tempo befahren. Da die Strecke damals weder in einem kantonalen Richtplan aufgenommen war, noch sonst eine Rechtsgrundlage für eine Veloroute bestand, wurde die Gemeinde auf später vertröstet.

Die Strecke hat als Radweg viel Potenzial, erst recht mit der nun drohenden ÖV-Ausdünnung. Dringlich ist daher eine sichere Führung des Radverkehrs von Hölstein nach Bennwil. In einem späteren Schritt ist auch eine Weiterführung nach Diegten anzugehen. Das Ziel könnte wohl mit einer Verbreiterung der Strasse inklusive eines markierten Radstreifens während der nächsten Strassen-Instandsetzung oder mit einem separaten Radweg gewährleistet werden.

Entsprechend beantrage ich:

Der Regierungsrat wird beauftragt, zu prüfen und zu berichten, mit welchen Massnahmen das Ziel einer sichereren Veloverbindung zwischen Hölstein und Bennwil (und späterer Verlängerung nach Diegten) erreicht und bis wann mit den Umsetzungen gerechnet werden kann.